

## **ZukunftsWege: Commerzbank-Stiftung schreibt Preis für gesellschaftliche Teilhabe aus**

- **Fokus liegt auf der Stärkung benachteiligter junger Menschen beim Übergang in Ausbildung und deren erfolgreicher Absolvierung**
- **Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro zeichnet gemeinnützige Einrichtungen aus**
- **Bewerbungsphase startet am 1. Februar 2023**

Die Commerzbank-Stiftung schreibt erstmals einen deutschlandweiten Preis für gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten jungen Menschen aus: ZukunftsWege zeichnet gemeinnützige Einrichtungen aus, die sozial oder gesundheitlich benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen und ihnen damit zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe verhelfen. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem Einstieg in die berufliche Ausbildung als auch auf deren erfolgreicher Absolvierung. Denn in Deutschland muss noch mehr dafür getan werden, dass alle jungen Menschen eine Chance auf Ausbildung erhalten, gerade mit Blick auf den akuten Fachkräftemangel.

Zur Teilnahme aufgerufen sind in Deutschland ansässige und aktive gemeinnützige Einrichtungen, Vereine, gGmbHs wie auch Schulen. Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert, wobei der erste Preisträger 20.000 Euro erhält, der zweite 10.000 Euro und der dritte 5.000 Euro.

„Mit dem Preis ZukunftsWege lenkt die Commerzbank-Stiftung die öffentliche Aufmerksamkeit auf einen wesentlichen Sektor gesellschaftlicher Teilhabe, nämlich schulische Bildung und beruflichen Einstieg. Der gelungene Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf spielt dabei eine zentrale Rolle“, sagt die Juryvorsitzende Natalya Nepomnyashcha, Gründerin von Netzwerk Chancen. Und Heike Heuberger, Vorständin der Commerzbank-Stiftung, ergänzt: „Die Auszeichnung herausragender Programme und Projekte will zeigen, wie exzellente Übergangsbegleitung gelingen kann, und wie diese die Chancen der jungen Menschen messbar und nachhaltig erhöht. Denn wir können es uns in Deutschland nicht leisten, junge Erwachsene unqualifiziert in die Erwerbslosigkeit zu entlassen.“

Die Bewerbungsphase für ZukunftsWege startet am 1. Februar und endet am 30. April 2023. Künftig wird der Preis alle zwei Jahre verliehen.

Bewerbungen sind online möglich, mehr unter: [www.commerzbank-stiftung.de/zukunftswege/zukunftswege-2023](http://www.commerzbank-stiftung.de/zukunftswege/zukunftswege-2023)

Eine sechsköpfige Fachjury ermittelt in einem mehrstufigen Verfahren die Preisträger. Die Preisverleihung findet am 19. Oktober 2023 in Frankfurt am Main statt.

Die fachliche Leitung der Jury liegt bei Natalya Nepomnyashcha, Stiftungsrätin der Commerzbank-Stiftung und Gründerin von Netzwerk Chancen.

Die weiteren Jurymitglieder sind (in alph. Reihenfolge):

- Heike Heuberger, Vorständin Commerzbank-Stiftung (Vor- und Hauptjury)
- Prof. Dr. Paula Protsch, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln, sowie Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Dr. Maria Richter, wissenschaftliche Mitarbeiterin Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), Universität Göttingen (Vorjury)
- David Rösch, Gründer und Geschäftsführer p3-Werkstatt gGmbH, Freiburg
- Kadim Tas, CEO Joblinge, München

### **Pressekontakt**

Astrid Kießling-Taskin

+49 69 136-50964

[commerzbank-stiftung@commerzbank.com](mailto:commerzbank-stiftung@commerzbank.com)

### **Über die Commerzbank-Stiftung**

Seit über 50 Jahren unterstützt die Commerzbank-Stiftung bundesweit weit über 1.000 Programme und Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft, immer mit dem Ziel, Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen und einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit Einrichtungen und Initiativen zusammen, die mutig neue Wege gehen und damit letztlich einen bundesweiten Vorbildcharakter haben. Der Preis ZukunftsWege ist der zweite bundesweite Förderpreis, den die Commerzbank-Stiftung ins Leben gerufen hat. Seit 2018 schreibt sie bereits ZukunftsGut aus, der strategische Vermittlung in Kultureinrichtungen auszeichnet. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter [www.commerzbank-stiftung.de](http://www.commerzbank-stiftung.de)